



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr,
Energie und Kommunikation UVEK
Bundesamt für Umwelt BAFU
Abteilung Ökonomie und Innovation

Kreislaufwirtschaft: Von der Herausforderung, sich nicht im Kreis zu drehen und mit Cleverness viel zu erreichen

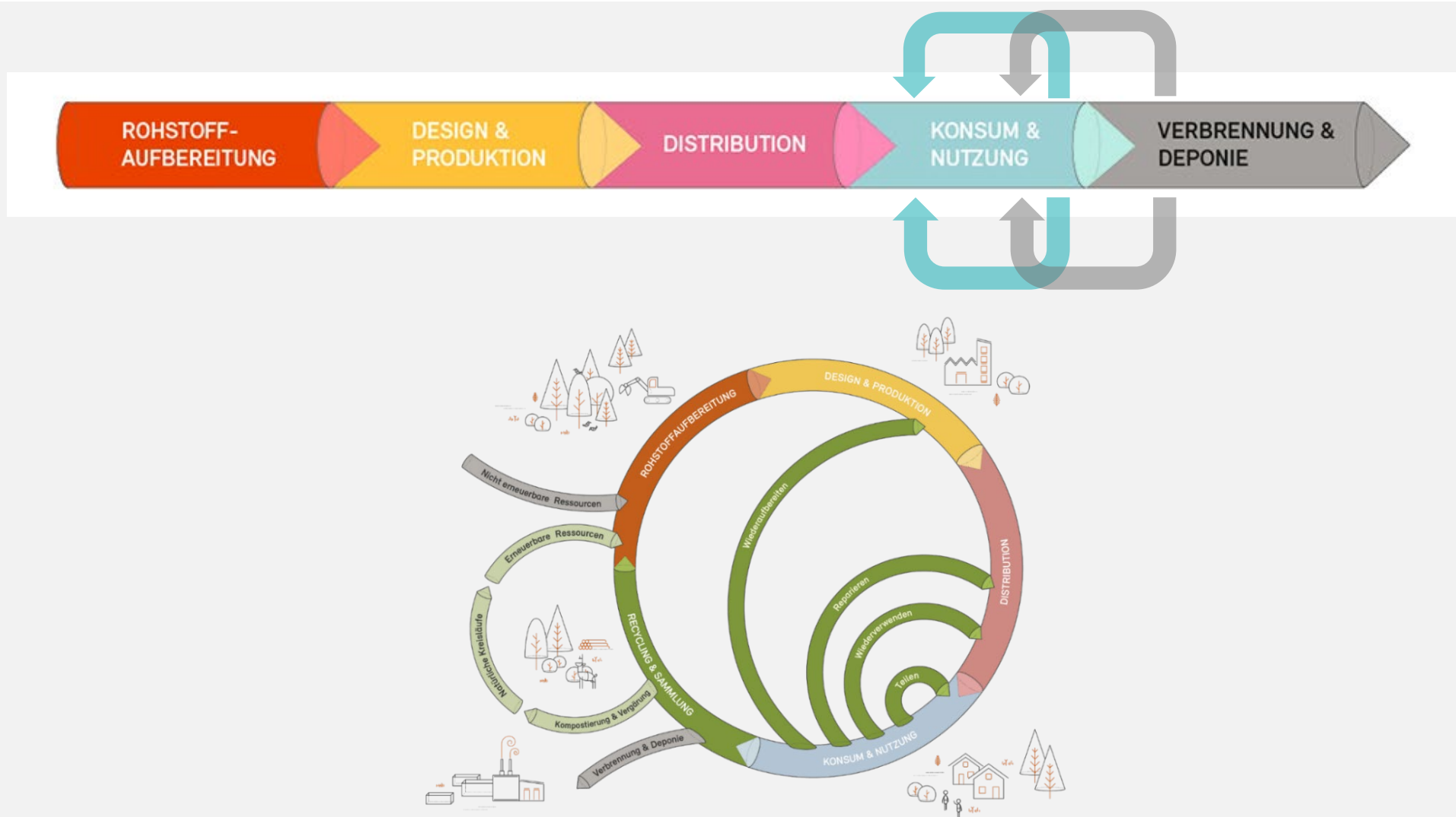
Rahel Galliker
Vizedirektorin
Bundesamt für Umwelt BAFU

VBASA-Fachtagung, 5.12.2023



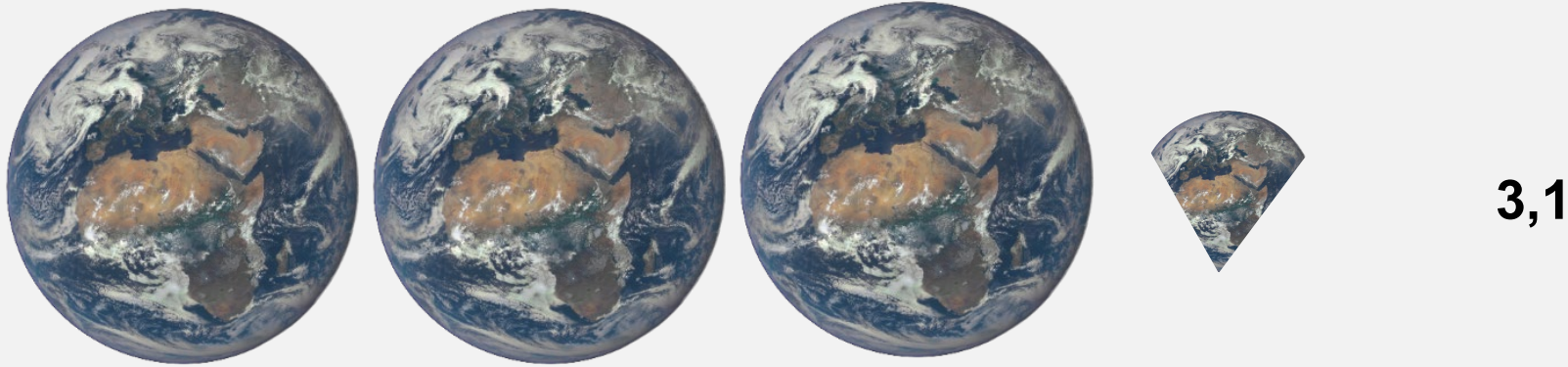


Kreislaufwirtschaft «Ist» und Soll





Ökologischer Fussabdruck



Die Schweiz lebt (teilweise) auf zu grossem Fuss

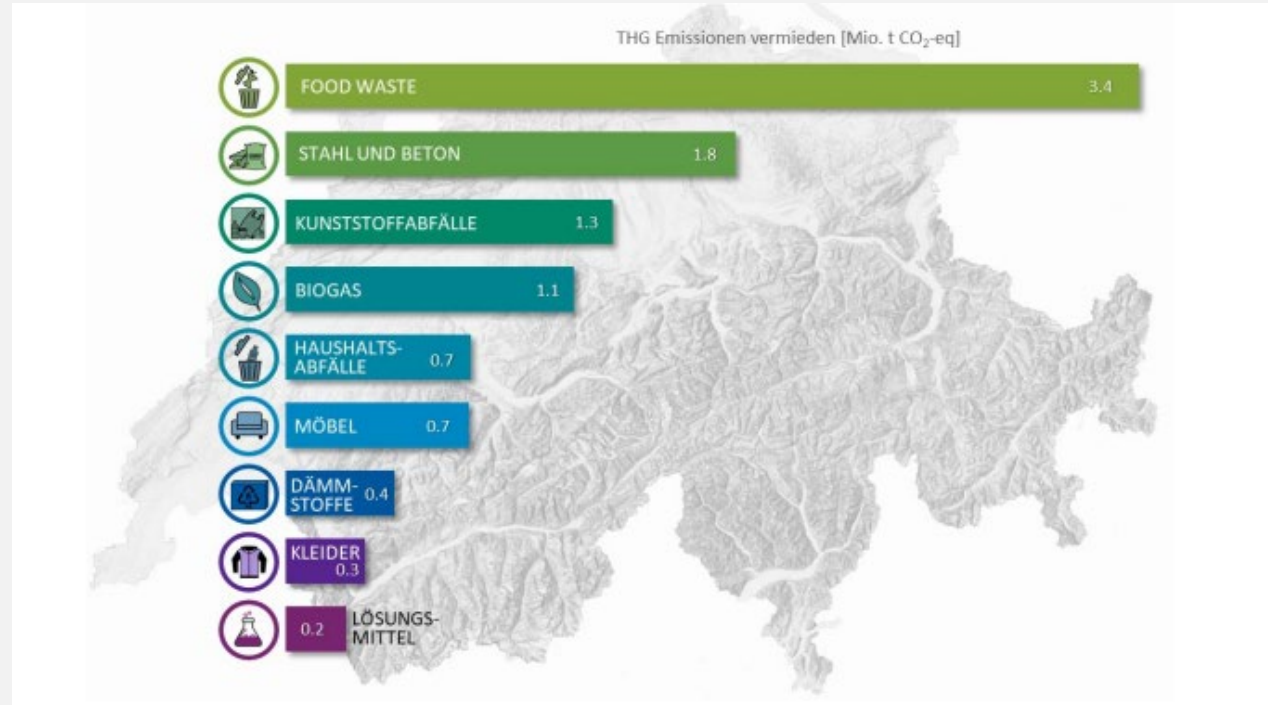
über 60 % der gesamten Umweltbelastung entsteht in 3 Konsumbereichen:

Ernährung (25%) + Wohnen (25 %) + Mobilität (14%)

Auslandanteil der Umweltbelastung des Schweizer Konsums: **über 70%**



Kreislaufwirtschaft: Ein wichtiger Ansatz zur Reduktion des ökologischen Fussabdrucks



Mit ausgewählten Kreislaufwirtschaft-Massnahmen könnten gemäss einer ETH-Studie im 2050 potenziell **12 Mio. t CO₂-eq**, das sind **22 %** der momentan in der Schweiz ausgestossenen **THG-Emissionen**, eingespart werden.



Parlamentarische Initiative 20.433 «Schweizer Kreislaufwirtschaft stärken»



- ✓ Lanciert von der **UREK-N**
- ✓ **Versorgungssicherheit und Unabhängigkeit** stärken
- ✓ Enge **Zusammenarbeit** mit der **Wirtschaft**
- ✓ Effiziente **Ressourcennutzung**



Parlamentarische Initiative 20.433 «Schweizer Kreislaufwirtschaft stärken»



Stand der Dinge

- Beratung und Entscheid Nationalrat im Mai 2023 erfolgt
- UREK-S hat ihre Beratung am 16.11.2023 abgeschlossen und ist in einigen Punkten vom Vorschlag des Nationalrates abgewichen

Nächste Schritte

- Beratung und (voraussichtlich) Entscheid im Ständerat am 7.12.2023
- (Voraussichtlich) Differenzbereinigung zwischen National- und Ständerat
- Inkrafttreten frühestens ab 2027



Parlamentarischen Initiative 20.433: Grundzüge

- 1. Verankerung der Ressourcenschonung und der Kreislaufwirtschaft**
- 2. Stärkung der Vorbereitung zur Wiederverwendung**
3. Einbindung des Online-Handels in Entsorgungsfinanzierung
- 4. Nationale Littering-Regelung**
5. Gestaltung von Produkten und Verpackungen
6. Kreislaufwirtschaft und Ressourcenschonung im Bausektor
- 7. Stoffliche Verwertung und Rückgewinnung (Abfallhierarchie)**
- 8. Separate Sammlung durch private Anbieter (Lockerung Siedlungsabfallmonopol)**
9. Zusammenarbeit mit der Wirtschaft
- 10. Vorbildrolle Bund und öffentliches Beschaffungswesen**



Parlamentarische Initiative 20.433: Verankerung der Ressourcenschonung und der Kreislaufwirtschaft

Der Bund und, im Rahmen ihrer Zuständigkeit, die Kantone sorgen für die **Schonung der natürlichen Ressourcen**. Sie setzen sich insbesondere für die Reduktion der Umweltbelastung während des **Lebenszyklus von Produkten und Bauwerken**, die **Schliessung von Materialkreisläufen** und die **Verbesserung der Ressourceneffizienz** ein. Dabei wird die im Ausland verursachte Umweltbelastung berücksichtigt.



Quellen: BAFU



Parlamentarische Initiative 20.433: Nationale Littering-Regelung



Nationale Littering-Regelung

Ausnahmemöglichkeit für bewilligungspflichtige Veranstaltungen

Strafbestimmung und Busse

*Mit **Busse bis zu 300 Franken** wird bestraft, wer widerrechtlich vorsätzlich oder fahrlässig kleine Mengen von Abfällen wegwirft oder liegenlässt.*

Der Bundesrat ist gegen eine nationale Littering-Regelung.

Nationalrat und UREK-S sind für eine nationale Littering-Regelung.



Parlamentarische Initiative 20.433: Abfallhierarchie



Kreislaufwirtschaft ist mehr als nur Recycling

Priorisierung der Wiederverwendung und stofflichen Verwertung, in der Abfall-Verwertungshierarchie

Erweiterung der Definition von «Entsorgung»

Vorbereitung zur Wiederverwendung

beinhaltet alle Arbeiten wie Prüfung, Reinigung, Reparatur und Umrüstung von Abfällen, um sie erneut nutzen zu können



Parlamentarische Initiative 20.433: Lockerung Siedlungsabfallmonopol



Das **Siedlungsabfallmonopol soll gelockert** werden.

Der Nationalrat will, dass private Anbieter Siedlungsabfälle sammeln können, die nicht nach besonderen Vorschriften verwertet oder zurückgenommen werden müssen. Diese Siedlungsabfälle müssen wiederverwendet oder stofflich verwertet werden. Der Bundesrat soll die Anforderungen festlegen.

Der **Bundesrat und die UREK-S** möchten, eine **kontrollierte(re) Lockerung**, indem der Bundesrat die Fraktionen bezeichnet die Ausgenommen sind und indem er nach Anhörung der Kantone und Branchenorganisationen die Anforderungen an diese Sammlung festlegt.



Parlamentarische Initiative 20.433: Zusammenarbeit mit der Wirtschaft



Unterstützung von **Plattformen**

Förderung von **Informations- und Beratungsprojekten**

Förderung der **Aus- und Weiterbildung von Fachpersonen**

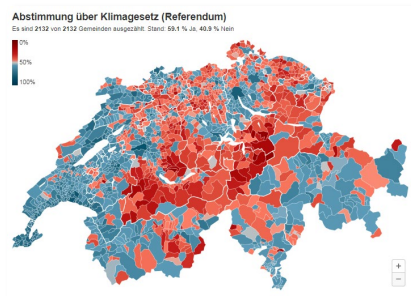
Versuchsregelung für innovative Pilotprojekte: Möglichkeit für Ausnahmen von bestehenden Umweltschutzbestimmungen

Erweiterung der Umwelttechnologieförderung:

Unterstützung der Markteinführung von innovativen Anlagen und Verfahren



Parlamentarische Initiative 20.433: Vorbildrolle Bund



Öffentliche Beschaffung (2021) **41 Milliarden Franken**, rund 7 Milliarden Franken bei der Bundesverwaltung

«**Hebel**» für Kreislaufwirtschaft und innovative und ressourcenschonende Lösungen

[Leitfaden kreislauffähige Beschaffung – Wissensplattform nachhaltige öffentliche Beschaffung WÖB \(pap.swiss\)](#)

[Guide pour des achats circulaires - Wissensplattform nachhaltige öffentliche Beschaffung WÖB \(pap.swiss\)](#)

Vorgabe für die zentrale Bundesverwaltung aus dem **Klima- und Innovationsgesetz**

Netto-Null bis 2040, Scope 1, 2 und 3



Herausforderungen angehen, Chancen der Kreislaufwirtschaft nutzen!

Herausforderungen

- Übernutzung natürlicher Ressourcen
- unterbrochene Lieferketten
- schlechtere Verfügbarkeit und steigende Preise von Materialien und Produkten
- Kreislaufwirtschaft ist komplex und erfordert ein Umdenken

Chancen

- ✓ Das ökologische und wirtschaftliche Potential der Kreislaufwirtschaft ist hoch!





Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Rahel Galliker

Vizedirektorin

Bundesamt für Umwelt BAFU

rahel.galliker@bafu.admin.ch